

II-2975 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1506 /J

1977 -12- 01

A n f r a g e

der Abgeordneten PETER, DVw. JOSSECK
an den Herrn Bundeskanzler
betreffend Wolfsegg Traunthaler Kohlenwerks-AG - Schaffung von Ersatz-
arbeitsplätzen

Während man bis vor kurzen noch mit einem zehnjährigen Werksbetrieb der
Wolfsegg Traunthaler Kohlenwerks-AG gerechnet hatte, lassen letzte
Bohrungen eine Betriebsschließung bereits in etwa 5 Jahren zweckmäßig
erscheinen. Nach vorliegenden Schätzungen könnten durch ein solches
Vorziehen der Betriebsschließung die auflaufenden Verluste um fast
900 Millionen Schilling vermindert werden.

Es ist klar, daß eine Unterbringung der frei werdenden Arbeitskräfte nur
dann möglich sein wird, wenn Betriebsneugründungen erfolgen, und es wird
sicher eines gemeinsamen finanziellen Engagements des Landes Oberösterreich
und des Bundes bedürfen, um dieses Problem zu bewältigen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundeskanzler
die

A n f r a g e :

1. Wie lautet Ihre grundsätzliche Stellungnahme zu dem oben aufgezeigten
Sachverhalt?
2. In welchem finanziellen Rahmen und mit welchen Maßnahmen wird sich der
Bund an der Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen für die durch Schließung
der WTK frei werdenden Arbeitskräfte beteiligen?